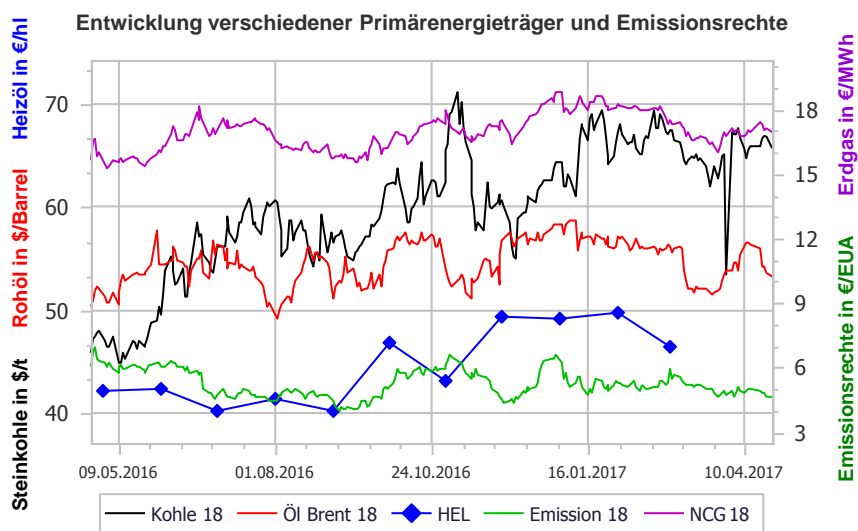


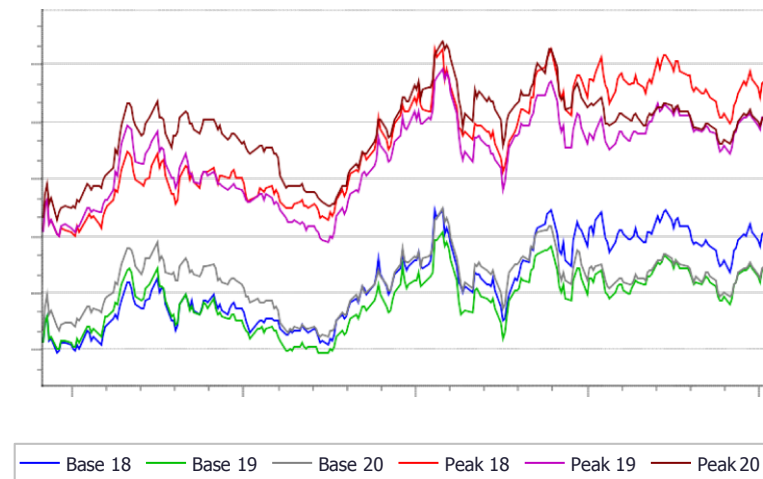
| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|---------------|----------|---------------|----------|
| | Wert | Änderung | Wert | Änderung |
| Kalenderjahr 18 | 29,55 | → | 37,39 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,65 | -2,2% | -0,69 | -1,8% |
| Veränderung zum Vormonat | 0,89 | 3,1% | 0,96 | 2,6% |
| Kalenderjahr 19 | 27,75 | ↘ | 36,20 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,44 | -1,6% | 0,04 | 0,1% |
| Veränderung zum Vormonat | 0,97 | 3,6% | 1,51 | 4,4% |
| Kalenderjahr 20 | 28,14 | → | 36,10 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,24 | -0,8% | -0,16 | -0,4% |
| Veränderung zum Vormonat | 1,11 | 4,1% | 1,04 | 3,0% |

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 17. Kalenderwoche wieder

| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#218 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|----------|-----------------------------|----------|------------------------------|----------|-----------------------------------|----------|
| | Wert | Änderung | Wert | Änderung | Wert | Änderung | Wert | Änderung |
| Stand am 25.04.2017 | 53,18 | | 65,78 | | 16,920 | | 4,69 | |
| Veränderung zur Vorwoche | -3,20 | -5,7% | -0,16 | -0,2% | 0,010 | 0,1% | -0,31 | -6,2% |
| Veränderung zum Vormonat | 1,53 | 3,0% | 1,75 | 2,7% | 0,610 | 3,7% | -0,12 | -2,5% |



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

Die Spotpreise am deutsch-österreichischen Strommarkt reagieren mit Preissprüngen auf die nachlassende Einspeisung bei den Erneuerbaren Energien. Für den Montag dieser Woche waren noch Einspeisungen von 21,9 Gigawatt erwartet worden, während für den heutigen Dienstag nur noch ca. 12 Gigawatt erwartet werden. Es ist damit zu rechnen, dass der Wind noch weiter abflaut und erst zum Wochenende vielleicht auch erst am Sonntagnachmittag wieder zunimmt. Je eher und kräftiger der Wind kommt, umso mehr haben die Preise die Chance nachzugeben. Die Kraftwerksverfügbarkeit sollte sich ab Freitag mit der Rückkehr des KKW Philippsburg 2 mit 1.402 Megawatt Nennleistung nochmals verbessern.

Das Cal 18 ist vom 21.04.2017 auf den 24.04.2017 von 30,18 €/MWh auf 29,55 €/MWh gesunken. Hier wirken sich die Preisabgaben der Kohle aus, die auf eine verbesserte Transportsituation in Australien nach dem Zyklon Debbie zurückzuführen sind.

Die Rohölpreise der Sorte Brent haben nachgegeben. Hierfür ist die steigende US Produktion verantwortlich, die u.a. auf eine weitere Steigerung der aktiven Ölbohrungen in den USA zurückzuführen ist. Das „Gemeinsame Technische Komitee (JTC) von OPEC und Nicht-OPEC-Staaten hat die Empfehlung ausgesprochen, die Fördermengenbegrenzung um weitere 6 Monate zu verlängern. Ob sich Russland einer Verlängerung anschließt bleibt abzuwarten, denn hier gibt es bislang keine verbindliche Äußerung.

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt